

PROVOGTLANDSCHAFT E.V.

proVOGTLANDschaft e.V. 2022

„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“ (Laotse)

E Entsprechend diesem Motto lag auch in diesem Jahr unser Vereins-Fokus auf der Förderung von Landschafts- und Umweltschutz, sowie der Artenschutz der Tierwelt und die Erhaltung unserer Kulturlandschaft im Sinne unserer einzigartigen vogtländischen Region.

Die Vereinsaktivitäten zeigen das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und die emotionale Verbundenheit mit unserer attraktiven

vogtländischen Heimat.

Ein tolles Highlight in 2022 war die Ausschilderung der „4 - Gipfeltour“ als eine beliebte Vogtland Wanderstrecke. Hier wurde in enger Zusammenarbeit mit Heike Löffler von der Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel und Gebiet um den Burgstein ein Naturerlebnis für Wanderfreunde und Radfahrer erschaffen. Dem großen Engagement der Beteiligten ist es zu verdanken, dass der Rundwanderweg über 4 Gipfel des Vogtlandes (Stelzenbaum - Reuther Linde - Galgenpöhl - Rosenbühl) eine Sinfonie der Natur darstellt. Ein Gipfelbuch auf dem Ro-

senbühl erlaubt Einträge und Erlebnisse der atemberaubenden Momente dieser Tour.

Für entsprechende gemeinnützige Angebote bedarf es natürlich auch der monetären Unterstützung sämtlicher Vergabestellen für bestmögliche Förderungen.

Als Verein stellten wir den Leader-Antrag zur Finanzierung und Unterstützung der Errichtung von Waldschänken und Bänken zum gemütlichen Verweilen bei Wanderungen und Radtouren.

Aufbau und Organisation der Waldschänken erfolgte über den Verein mit



Schilder für die 4 Gipfel-Tour



Anbringen der Wanderwegsschilder



Aufbau mit Hilfe der Stadt Tanna



Aufbau Waldschänke



Waldschänke bei Rothenacker



Waldschänke von der FBG in Oberkoskau



Waldschänke zwischen Rothenacker und Haidefeld



Blühstreifen



Vogelstimmenwanderung

vielen freiwilligen Helfern wie der Stadt Tanna und der FBG in Oberkoscaw. So entstanden insgesamt fünf Waldschänken zur touristischen Aufwertung unserer vogtländischen Wanderregion. Im April wurde die erste Waldschänke, gesponsert von der Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale, in Oberkoscaw aufgestellt. Die zweite Waldschänke, ebenfalls gesponsert von der FBG wurde im April auf dem Ebersberg aufgebaut. Die dritte Waldschänke wurde im Juli mit

Unterstützung der Stadt Tanna am Diebstein zwischen Rothenacker und Haidefeld errichtet. Eine weitere Waldschänke wurde im August bei Rothenacker am Wanderweg der 4-Gipfeltour etabliert. Die letzte Waldschänke befindet sich auf einem Aussichtspunkt bei Löhma.

Die Waldschänken sind ein toller Besuchermagnet für Wanderer und Radfahrer, jeder kann eine Rast einlegen und beim Verweilen die Natur genießen. Besonderer Dank gilt an alle Spon-

soren und die Aktionsgruppe Leader für die finanzielle Unterstützung und den vielen freiwilligen Helfern des Vereins für die perfekte Aufbauarbeit der Schänken.

Der Verein startete im Februar einen Spendenaufruf für „Greifvögel in Not“, dessen Ziel die finanzielle Unterstützung unseres Falkners Jens Neumeister zur Pflege und Nahrungsaufnahme verletzter Greifvögel bis zur Auswilderung ist. Diese Spenden beglichen auch Tierarztrechnungen für die verletzten Greifvögel. Stand Oktober erhielten wir reichlich 1000 Euro Spendengelder, vielen Dank an alle Spender und natürlich an unseren Falkner für seine aufopferungsvolle Pflege der Greifvögel. Seine Pflegestation ist immer gut ausgefüllt, er hat fast alle Arten von Greifern in Betreuung und gibt seinen kleinen Pflegekindern tatsächlich Namen, das zeigt die persönliche Bindung und Zuneigung zu seinen Tieren. Jeder gerettete Greifvögel ist das Ergebnis von wochenlanger Pflege und Zuwendung, jede Auswilderung der beste Lohn für die Arbeit von Jens Neumeister. Ornithologen wie Peter Staudt und Reiner Baumann sind gerne behilflich.

Im Nachgang einer Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung bezüglich der Planung der Windräder Tanna/Unterkoscaw am 08.03.22 bereitete der



Herbstnachmittag bei Janke

Verein im Frühjahr eine umfangreiche Stellungnahme für die geplante Errichtung der Windräder Tanna/Unterkoskau vor. Unzählige Stunden Ausarbeitungen und der Vergleich verschiedener Gutachten wurde als Stellungnahme des Vereins im Landratsamt Saale Orlakreis abgegeben, und am 21.06.22 erfolgte die fünfstündige Verteidigung der Stellungnahme bei der öffentlichen Beteiligung aller Einwander im Landratsamt Schleiz. Leider war die Zahl der Einwander mit sechs Einwendungen sehr überschaubar, verteidigt hat nur der Verein und der Ortsbürgermeister von Unterkoskau Lutz Kätzel.

Weiterhin erstellte der Verein im März eine Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Zeulenroda/Triebes bezüglich der geplanten Flächen für Windenergie für das Gebiet W13 - Bernsgrün. Diesbezüglich folgend wurde im Oktober eine umfangreiche Stellungnahme an das Landratsamt Greiz mit naturschutzrechtlichen Gutachten und Aktenvermerken zur Betrachtung im Genehmigungsprozess der beantragten fünf Windräder übergeben.

Im März fand die erste Vogelstimmenwanderung statt, eingeladen hatte unser Ornithologe Peter Staudt, 17 Beteiligte konnten sich daran erfreuen. Im April die zweite Vogelstimmenwanderung mit 10 Naturfreunden und im Mai fand die dritte Wanderung statt. Ebenfalls im Mai wurden die Förder-

anträge beim Landratsamt Schleiz bei der Ehrenamtsstelle beantragt. Ebenso ging im Mai der Förderbescheid der Leader-Gruppe für die Waldschänken ein.

Die geplanten Landbänke wurden von der Familie Baumann abgeholt und aufgebaut, vielen Dank dafür.

Am 14. Juni fand unsere Hauptversammlung einschließlich der Wahl des neuen Vorstandes statt.

Im Rahmen der Festspiele in Stelzen gab es Vorführungen von unserem Falkner Jens Neumeister mit seiner Praktikantin Jana. Ein junger Falke war hier der Interessewecker für die Natur und ihre Tierwelt.

Am 2. Juli präsentierte sich unser Verein, vertreten durch drei Vorstandsmitglieder, zu einem Festakt auf Schloss Guttenberg.

Geladen hatte der Verein für Landschaftspflege, Artenschutz & Biodiversität e.V. zur Verleihung der Guttenberg Medaille an Horst Seehofer für dessen rückliegende Verdienste für Arten- und Naturschutz.

Im August fand die Fördermittelzusage bei einer Veranstaltung in der Wissentahalle in Schleiz statt.

An einem bunten Herbstnachmittag mit kulinarischer Gestaltung verwöhnte uns Familie Jahnke aus Schönberg im September. Ein Paradies an Pflanzen erwartete die Vereinsmitglieder mit liebevoller Erklärung von Steffen Jahnke, ein großartiges Erlebnis.

Ganzjährig kümmert sich der Verein

um die Erfassung und Meldung von Schlagopfern durch Windräder, wir übernehmen Verantwortung für Natur und Tier. Es erfüllt unsere Mitglieder, für Umwelt und Natur aktiv zu sein. Unser Dank hier auch an die Ornithologen unter uns, die unermüdlich mit offenen Augen die Artenvielfalt in der Natur beobachten und durch deren Einsatz so manches Tier gerettet wurde.

Unsere Aufgabe sehen wir im Schutz der Natur, darunter verstehen wir die Gesamtheit der Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung von Pflanzen und Tieren wild lebender Arten, ihrer Lebensgemeinschaften und natürlichen Lebensgrundlagen, sowie Maßnahmen zur Sicherung von Landschaften und Landschaftsteilen unter natürlichen Bedingungen.

Immer wieder freuen wir uns über Aktive, die dies gerne mit uns teilen möchten.

Informationen finden Sie auf unserer Website

<https://www.provogtlandschaft.de>

Dort finden Sie Informationen zu einzelnen Projekten und zum aktiven „Mitmachen“ den Mitgliedsantrag unseres Vereins, jeder Naturliebhaber ist herzlich willkommen.

Korina Müller und
Silvia Hänold-Hering